

Es gilt das gesprochene Wort!

**Abendessen anlässl. Fachkonferenz Industrie 4.0
am 16. März 2017 in Budweis**

Kurze Rede von

Barbara Stamm, MdL

Präsidentin des Bayerischen Landtags

Sehr geehrter, lieber Herr Bartosek,
sehr geehrte Gäste der Fachkonferenz,
sehr geehrte Damen und Herren,

erst vor wenigen Wochen fand das jährliche Gedenken
anlässlich des 27. Januar in Tschechien und **erstmalig
gemeinsam** mit unseren Tschechischen Freunden statt.
Für diese Geste und die Gelegenheit des gemeinsamen
Gedenkens waren und sind wir zutiefst dankbar. Es war
ein **ergreifendes Ereignis und zugleich ein
ermutigendes Symbol** dafür, dass wir auch heute
gegen die **Bedrohungen von Frieden, Freiheit und
Menschlichkeit Seite an Seite zusammenstehen.**

Umso mehr freue ich mich, dass ich heute Abend und zu
einem ganz anderen Thema **erneut in Tschechien** sein
kann und bedanke mich für die Einladung. Gerne habe
ich zusammen mit der Wirtschaftsministerin, **Frau Ilse
Aigner**, die Schirmherrschaft über diese Fachkonferenz
zum Thema Industrie 4.0 übernommen. Frau Aigner ist

leider terminlich anderweitig gebunden und kann nicht hier sein. Sie lässt Sie alle herzlich grüßen.

Anrede

Das Miteinander unserer Länder, die Begegnungen zwischen Tschechien und Bayern sind in den vergangenen Jahren und Monaten intensiv und regelmäßig geworden. Ich denke dabei nicht nur an die regelmäßigen Treffen von Spitzenpolitikern auf beiden Seiten, sondern vor allem auch an die **fühlbar gewachsene Freundschaft, die unsere beiden Parlamente und unsere Bürgerinnen und Bürger miteinander verbindet.**

Auf **wirtschaftlicher** Ebene sind die Beziehungen zwischen Bayern und Tschechien ganz hervorragend.

- Unter allen **mittel- und osteuropäischen Ländern ist Tschechien der wichtigste Handelspartner Bayerns.**
 - mehr als **3.000 bayerische Unternehmen** pflegen Geschäftsbeziehungen nach Tschechien
- und
- wir haben bereits zwischen **Ostbayern und Westböhmen** einen gut funktionierenden **gemeinsamen Wirtschafts- und Arbeitsraum.**

Dies weiter **auszubauen ist in unser aller Interesse.**

Industrie 4.0 ist dabei ein **wichtiges gemeinsames Zukunftsthema** zwischen Bayern und Tschechien und gleichzeitig eine wunderbare Gelegenheit, die bayerisch-tschechische Verständigung zu konkretisieren und in ihrer praktischen Umsetzung noch zu vertiefen. Und es ist ein Thema, bei dem sich beide Länder auf Augenhöhe begegnen.

Die Möglichkeiten der Vernetzung, die sich hier zwischen Bayern und Tschechien bieten, sind vielfältig: Ich denke dabei zum Beispiel an:

- weitere gemeinsame, **grenzübergreifende Forschungseinrichtungen,**
- oder
- einen **bilateralen Austausch von Arbeitnehmern, Studierenden und Wissenschaftlern,** der es ermöglicht, die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Bildung, Arbeitsmarkt und Wirtschaft weiter zu vernetzen und zu intensivieren.

Eine noch engere Zusammenarbeit könnte aber auch erfolgen durch

- **gemeinsame Qualifizierungsmaßnahmen**, die aber nicht nur Anwendungswissen und neue Geschäftsmodelle aufzeigen, sondern gleichzeitig auch die **Konsequenzen auf die Arbeitswelt von morgen** berücksichtigen.

Denn das dürfen wir bei aller Digitalisierung und Technisierung nicht vergessen – dass es doch vor allem auch **um den Menschen geht**.

Anrede

Die **Effektivität** eines Unternehmens lässt sich vielleicht in erster Linie tatsächlich über den Umsatz, über Produktionszahlen und Ähnliches bemessen. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass diese harten Fakten und Zahlen **auch und vor allem von Menschen** gemacht werden.

Und hier stehen wir als Politiker im Besonderen, aber auch jeder Einzelne in der Verantwortung, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen. **Das können und das wollen wir nur gemeinsam tun**. Auch deshalb ist es gut, dass wir heute Abend die Gelegenheit zum Austausch untereinander haben. Ich danke noch einmal ganz herzlich den Organisatoren dieser Fachkonferenz

und wünsche Ihnen und uns allen interessante
Gespräche und einen angenehmen Abend.